



Aus der Stadt Neuss



Goldene Bäumchen für Kleingärtner

Ehrungen und Gemütlichkeit im Neusser Stadtverband

Rings um die Stadt, in dem grünen Kranz, der in den letzten zwanzig Jahren sehr in die Weite und Breite gegangen ist, bilden viele Kleingärten eine besondere Zier. Vielen Hunderten Neusser Familien dienen sie als Ort der Entspannung und der Freude. Daß sie darüber hinaus erheblichen materiellen Nutzen bringen, ist der unermüdeten Arbeit und dem Fleiß der Kleingärtner zu verdanken, die in Neuss über muskuligste Anlagen verfügen.

Eine ganze Reihe von Männern hat sich um das Neusser Kleingartenwesen, seinen Aufbau und seinen Bestand verdient gemacht, und um einige von ihnen zu ehren, hatte der Stadtverband die Kleingärtnervereine und die Hauptfachberater zu einer gemütlichen, familiären Feier in den „Nobler“ eingeladen, an der auch Gartenbaudirektor de Cleir teilnahm. Vorsitzender Pooschen überreichte die goldene Ehrennadel des Landesverbandes dem Hauptfachberater des Stadtverbandes, Hans Büttgenbach, der seit 1930 den Kleingärtnern mit Rat und Tat zur Seite steht. Leo Sievering, einem der Mitbegründer des Neusser Kleingartenwesens, Joh. Pohlen, Rud. Bonk, Mich. Kastenholz, Hermann Loventosse und Joh. Rector. Eine Nadel blieb übrig, sie war für den abnunglosen Vorsitzenden selber.

Der 80jährige Kreisgartenbauspezialist i. R. Zippelius erhielt die Urkunde für den Ehrenvorsitz, den man ihm auf der Generalversammlung des Stadtverbandes angetragen hatte. Der alte Herr dankte gerührt für die Anerkennung seiner jahrzehntelangen Arbeit und plauderte munter in seinem heimatlichen Dialekt von den

Freuden des Gartens, die ihn wohl auch so tüchtig gehalten haben. Er tat sogar den ersten Tanzschritt, als man, vom Vorsitzenden Pooschen mit Humor dirigiert, zum Programm ohne Punkte überging. Daß die Kleingärtner eine witzig-nette „Hymne“ verfügten, wußten wir auch noch nicht. Wenn sie auch original sie ohne Schwierigkeit singend in „Nüsser Platt“ die Kapelle Burcharz machte eifrig Musik dazu. Die Erinnerung fehlte auch nicht, es war seit 1938 der erste Abend, an dem man sich so zusammenkam!

Es wurde diesmal nicht von der Arbeit gesprochen, auch nicht von der Obstbaumzählung, der manche mit Mißtrauen begegnet. Aber sie dient nur einer statistischen Erfassung, die zur Feststellung des Vorhandenseins, zur Klärung der Bedarfsdeckung und der Einfuhrfrage notwendig ist.

Konzerte für die Jugend

Veranstaltet durch die starke Teilnahme der Jugend an den Zeughauskonzerten, hatte der Jugendring der Stadt Neuss mit dem Kulturamt der Stadt Verhandlungen aufgenommen, um durch Konzerte für die Jugend dem Verlangen der Jugendlichen nach echten Kulturgütern in stärkerem Maße Rechnung zu tragen. Vier Konzerte sind vorgesehen: das erste findet am 19. Oktober statt, eine Wiederholung des 3. Zeughauskonzertes. Das zweite ist Ende November (Ruth Goldschalk mit dem Essener Kammerchor u. a. eine Messe von Paul Hindemith und die „Carmina Catulli“ von Karl Orff zu Gehör bringen). Das dritte ist eine Wiederholung des 9. Zeughauskonzertes

Der Eintrittspreis für diese Konzerte ist auf DM 0,75 für alle Plätze festgesetzt. Den Karten eine Freikarte gewährt. Die Jugendverbände erhalten ihre Karten beim 2. Vor-Drussalallee 76. Die Schulen werden durch das Kulturamt versorgt. Im übrigen gibt es Karten nur noch an der Abendkasse.

Es wird jetzt an der Jugend liegen, zu beweisen, ob das Wagnis des Jugendringes und das großzügige Entgegenkommen des Kulturamtes gerechtfertigt sind.

Motorradfahrer schwer verletzt

In der Nacht zum Samstag fuhr auf der Jülicher Landstraße ein Kraftfahrer auf den Anhänger eines parkenden Lastkraftwagens. Der Motorradfahrer erlitt bei dem Anprall so schwere Verletzungen, daß er in ein Krankenhaus gebracht werden mußte. Da der Alkoholverdacht bestand, wurde eine Blutprobe entnommen.

Auf dem Markt wurde ein Radfahrer von einem Personkraftwagen angefahren und leicht verletzt.

Goldene Hochzeit
Die Eheleute Hubert Achten und Frau, geb. Küppers, Neuss, Furthstraße 42, feiern am 17. Oktober ihr goldenes Ehejubiläum.

Zusätzliche Altersrente der DAG
Und andere Vergünstigungen für organisierte Angestellte

Im Rahmen einer Monatsversammlung der DAG-Ortsgruppe Neuss gab Bezirksleiter Berlin, die Rechenschaftsberichte der Vorsitzenden der gewerkschaftlichen und sozialen Arbeit innerhalb der DAG vermittelt. Fragen von großer Bedeutung für den Neusser Arbeiter: Wirtschaft, Planung und Lenkung, freie oder Zwangsverwaltung, Kartellgesetzgebung hatten im Mittelpunkt leidenschaftlicher, sachlicher Auseinandersetzungen gestanden und die auf allen Gebieten geleistete Arbeit der DAG, unterstrichen durch konstruktive Vorschläge, gezeigt.

Als bedeutendes Ergebnis des Gewerkschaftstages sei die Schaffung einer monatlichen Altersrente innerhalb der DAG, einer ergänzen-



Den Toten des Neusser Rudervereins zum Gedächtnis

Rheinlandfahrt mit Endziel Neuss

Neusser Motorsportklub war in der „Stadtwald-Oase“ versammelt

Ein kameradschaftliches Beisammensein vereinigte Mitglieder, Freunde und Gönner des Neusser Motorsportklubs 1928 in der „Oase“ des Stadtwaldes, im Haus Röttgen. Dr. Plötner hieß Amtmann Willy Jungbluth, Inspektor Fritzsche von der Düsseldorfer Polizei und Herrn Lennemann vom Motorsportklub Düsseldorf in seinem Refat. „Sport und Polizei“, daß Interesse am Motorsport bei den vorgesetzten Dienststellen festzustellen sei. Ein Erlaß des Innenministeriums, der für das kommende Sportjahr einen Fond bereitgestellt habe, gebe Hoffnung, daß auch die Polizei wieder motorsportlich in Erscheinung treten könne. Inspektor Fritzsche warnte mit einem Hinweis auf einen Erlaß des Verkehrsministeriums alle Fahrer, sich in „kostenlosen“ Fahrten zu betätigen. Polizei davon Kenntnis, werde der Betroffene für immer vom Erwerb des Führerscheins ausgeschlossen.

Dr. Plötner machte Mitteilung von der großen Rheinlandfahrt des ADAC am kommenden Sonntag, an der 800 Fahrzeuge beteiligt sind. Auch der Neusser Motorsportklub ist mit einer Mannschaft beteiligt. Endziel dieser Rheinlandfahrt ist Neuss. Die Siegererhebung findet in der Rheinterrasse, Düsseldorf, statt. Für den Neusser Motorsportklub bedeute das Endziel die Verpflichtung, alles zu tun, um einen reibungslosen Abschluß der Fahrt zu gewährleisten.

Für besondere Verdienste wurde das Mitglied Adolf Laus zum Ehrenmitglied ernannt und ihm eine künstlerische Urkunde sowie die Ehrennadel des Klubs, ein Meisterstück von Meister Bürkle, überreicht. Vorsitzender Felix

Letzte Fahrt unter 25 Totenwimpeln

Abrudern in herblicher Sonne — Eindrucksvolle Erinnerung an die Toten des Rudervereins

Die Sonne meinte es gut an diesem herrlichen, frühherbstlichen Sonntag. Wie ein Geschenk mütet jeder Tag dieses unwahrscheinlich schönen Herbstes an, ein Geschenk einer schimmernden Hülle, um die die Natur seidige Fäden webt.

Es war also eigentlich kein Wetter zum Abschiednehmen gestern, zum Abschied vom Wasser, vom Rhein, von schmalen, langen Booten und flinken Rudern. Und doch zogen gestern die Männer des Neusser Rudervereins, nachdem sie eine letzte Reise stromauf- und stromab unternommen, zum letztenmal ihre Boote an Land, um sie gut aufzuheben für die neuen Freuden des nächsten Jahres.

Diesen letzten Tag war auch eine sinnvolle Feier vorbehalten, die denen gewidmet war, die einmal in den Reihen des Neusser Rudervereins in den Reihen des Neusser Rudervereins die Freuden dieses schönen Sports und die vorbildliche kameradschaftliche Gemeinschaft miterlebt haben: den Toten des letzten Weltkrieges. Die schmucke Anlage des Vereins war Zeuge dieser Feier, bei der der Blick über die leuchtende Landschaft und den flimmernden Strom ging und am hohen Mast viele Flaggen von weiträumiger Sportkameradschaft kündeten.

In Anwesenheit vieler Mitglieder, Freunde und Angehöriger sprach Innenminister Dr. Flecken, 25 junge Menschen des Neusser Rudervereins sind auf den Schlachtfeldern geblieben, sieben andere Schicksale sind unbekannt.

Verluste, die einen außerordentlich hohen Anteil der Aktivitas darstellten. Dr. Flecken rühmte die gute Freundschaft, die auch während des Krieges alle über Front und Grenzen verband. Ein bleibendes Dokument werde das Sammelwerk der Briefe ein, zu dem Felix Mayer seinerzeit den Anstoß gab. In ihrem Sinne den schönen Sport in die Zukunft zu führen, in ihnen Vorbild und Ansporn zu sehen für eine Gemeinschaft des Verstehens und vorbildlichen

Offene Hand für St. Martin

An alle, die ein Herz für die Kinder haben, ergoht die Bitte, den Martinszug der Innenstadt durch eine Spende zu unterstützen. Peter Naß ist beauftragt, die Sammelstelle vorzulegen. Außerdem können Spenden auf das Konto Nr. 6974 bei der Stadtverwaltung eingezahlt werden. Die Mäster, Kreuz- und Hilschule werden eine Hausansammlung veranstalten. Matthias Kreuels als Vorsitzender des St.-Martin-Komitees Altstadt und der Vorstands der Vereinigung Neusser Heimatfreunde, Innenminister Dr. Flecken, bitten um freundliche Unterstützung.

Kameradschaft, Körper und Willen zu stählen echte Männer und echte Frauen zu werden, war die Aufforderung von Dr. Flecken, der dann die Erinnerungsgesellen hießen ließ, wie sie wohl in noch keiner Sportgemeinschaft gezeigt wurden: mit der blauen Wappenflagge des Deutschen Ruderverbands und der schwarz umrandeten Flagge des Neusser Rudervereins stiegen langsam 25 Wimpel mit den Namen der Toten am Mast hoch, während die Namen laut über den Platz klangen. Namen junger lebensfroher Menschen, bekannt und geläufig, als wären sie gestern noch dabei gewesen, unter ihnen drei Brüder, zwei Brüder, — eine Ehrung, die tiefen Eindruck hinterließ. Dann tauchten noch einmal alle Ruder in das nasse Element, bis mit sinkender Sonne Boote und Wimpel eingeholt wurden zum endgültigen Beschluß.

Tambourkorps unter sich

Nachdem jetzt die Kirmessperiode ihr Ende erreicht hat, finden die Tambourkorps auch Zeit, ihr eigenes Fest zu feiern, bevor Trommel auf Flöt! allmählich in den Winterschlaf gehen. So hatte am Sonntag das Tambourkorps „Rheinkraft“ 15 Tambourkorps aus der Stadt und Umgebung zu Gast, die für einige Stunden in weicher Flosse und schmucker Uniform und mit ihrem Spiel besonders den Hauptstraßenzug beherrschten.

Am Sonntagmorgen gedachte man am Denkmal auf dem Markt der Toten der Weltkriege, wobei der Kranz niederlegte. Viel Volk sah sich am Nachmittag den Festzug an, der durch die Innenstadt führte und auf dem Marktplatz mit einem Vorbeimarsch vor den alten Mitbegründern des 23jährigen Korps endete. Klügendes Spiel und Festball vereinten am Abend in der Bürgergesellschaft viele Gäste der Spielteute.

Statt jeder besonderen Anzeige



Nach Gottes hl. Willen entschlief heute nach langer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Johann Heinen

nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 73 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau Johann Heinen
Wilhelmine geb. Wiegand
Franz Heinen und Frau
Wilhelm Heinen und Frau
und die übrigen Anverwandten

Grevenbroich, Essen-Uerruhr, M. Gladbach, Düsseldorf, den 13. Oktober 1951.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Mittwoch, den 17. Oktober 1951, um 8.45 in der Pfarrkirche zu Grevenbroich, anschließend die Beerdigung von der Leichenhalle des Friedhofes aus.

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, dem 16. 10. 51, vormittags 10.30 Uhr, sollen im Kassenlokal, Grevenbroich, Friedensstraße 5, folgende Gegenstände meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert werden: 1 Schreibmaschine mit Tisch, 1 Schreibtisch und 2 Stühle, 1 Allgemeinortskrankenkasse I. d. ehem. Kreis Grevenbroich Eberle, Vollziehungsbeamter

Einen großen interessierten Leserkreis findet Ihre Anzeige in unserer Zeitung

Gut rasiert — gut gelohnt!

ROTBART

KLINGEN UND APPARATE
für einander geschaffen!

Achenbach-Garagen

Schuppen-Tore
Hallen

zerlegbar, aus verz. Stahlblech
Rohrleitungen und Gießer
Gebr. Achenbach G.m.b.H.
(77) Wollmann (Sieg.) — Poth 170

NEON

PALLIATIV CREAM

Wundgehehen
trockene, rissige Haut,
Ekzeme und Brandwunden

Das Zeichen für Echtheit und Güte

In allen Apoth. u. Drog. ab DM 0.45 — Palliativ, Fabr. hyg. Prod., Köln-Np.

Lunika

ein Fest für die Würste

Provisions-Vertreter

evtl. mit Auslieferungslager, für neue
qualitative Artikel der Süß- u. Schreib-
waren-Branche gegen hohe Umsatzpro-
vision gesucht. Bewerber, welche in
den einschlägigen Abnehmerkreisen
eingeführt sind, wollen sich am Mon-
tag, 15. Oktober 1951, zwischen 18 u.
19 Uhr im Hotel „Central“, Lützen-
straße 44, vorstellen.

Fortig-Garagen

Schuppen-Tore
Hallen

zerlegbar, aus verz. Stahlblech
Rohrleitungen und Gießer
Gebr. Fortig G.m.b.H.
(77) Wollmann (Sieg.) — Poth 170

Arterienverkalkung und hoher Blutdruck

mit ihren quälenden Begleiterscheinungen wie Herz-
Schwäche, Schwindel, Nervosität, Reizbarkeit, Schweißaus-
brüche, allgemeine geringere und körperl-
iche Leistungsabnahme werden seit vielen Jahren durch
Antisklerotika-Drageen bekämpft. Antisklerotika-
enthalten heilkräftige, blutdrucksenkende, herzregulierende
Kräuterdrogen und -extrakte, eine seit vierzig Jahren be-
währte, kräftigst wirksame Blutdrucksenkerin sowie
Medorutin, das die Arterien elastisch macht. Darzooon
fördert die Arterienelastizität und greift die Beschwerden von
mehreren Seiten her wirkungsvoll an, so Drageen 60 u. 120.
Kurspaket 360 Drageen 60 u. 120. In allen Apotheken.
MEDOPHARM-WERK — MÜNCHEN 8

(Metabon) gegen Frauenthmerzen (Metabon)

Preiswertes Sonderangebot in EDELBUCHCHROSEN

Um den Kundenkreis zu erweitern, bieten wir an: Einige
hunderttausend der schönsten Edelbuchrosen der
Welt, bester, kräftiger Qualität (keine billige Geste-
cke), zu so niedrigen Preisen, daß auch der arme Gärt-
ner sie sich leisten kann. Die Möglichkeit hat, sich die Königin der
Blumen anzuschaffen. Ich liefere das Edelste, was darin
existiert, für Garten und Friedhof, vom dunkelsten Rot
bis zum zartesten Gelb, ganz dicht gefüllt, die bei
Heißeplatzung schon im nächsten Jahr unermüdlich
blühen. 360 DM, 12 St. 7,30 DM, 25 St. 14.— DM. Großversandgärtner
W. B. G. G., Ostlich-Winkel 74. Größter Rosenversand Deutschlands
Private, gegründet 1914. Tausende Dankschreiben.

Amann Nähseide

Was nützt der schönste Stoff zum Kleid,
wenn man mit schlechten Garnen näht?
Der Fachmann weiß genau Bescheid
und schwört auf Amann Qualität!

Permanentdehnung, die ist gut.

ILA-ROHREN bedeuten

- höchste Qualität
- vollkommene Betriebssicherheit
- günstige Preise

J. LAUFENBURG o.H.G. LEUCHTROHRENFABRIK

WERK: HOLS bei KREFELD, TEL. 22582
STADTBÜRO: DÜSSELDORF, OSTSTR. 147
TEL. 164 51 und 181 42

Rasche Hilfe für Magen und Darm!

„Seit vielen Jahren bin ich magen- und darmleidend
und habe mancherlei dagegen unternommen. Kloster-
frau Melissengetränk aber hat mir schon nach kurzer
Anwendung erhebliche Besserung gebracht. Auch
gegen viele andere Beschwerden habe ich ihn mit
Erfolg verwendet. Ich meine, er sollte in keiner
Familie fehlen!“ J. Müller, Bamberg, Zöllnerstraße 123.

Ohne Zweifel: Wer Klosterfrau Melissengetränk
von Kapf, Herz, Magen und Nerven erhalten! Man
sagt mit Recht: „Er gehört in jedes Haus!“

Klosterfrau Melissengetränk, in der blauen Packung mit 3 Noppen, ist in
allen Apotheken u. Drogerien erhältlich. Danken Sie auch an Aktiv-Pulver!

Bettmöbel befreit Dr. med. Eisenbachs Methode! Auskünfte kostenlos. Alter
u. Geschlecht gar nicht. Vers. E. Krauer, München 283 306/ 64

Klaviers und Flügel
Steinway & Sons
neuwertig
preisgünstig
Stutzflügel,
vollkommen über-
holt, Granit, ab DM 1650,—
Klaviers, überholt, modernisiert
ab DM 580,—
Harmoniums, gebraucht,
ab DM 380,—

Pianohaus Braun

Düsseldorf
Graf-Adolf-Str. 72 (Nähe Bahnhof)

Rasier Dich ohne Qual mit

Punktal SOLINGEN

NEON-WERBEANLAGEN
aller Art, in betriebstauglicher Ausführung
INNENBELEUCHTUNGEN
(D. R. P., Osram-Lizenzen)